



**FMC-Pflanzenschutz im  
Gemüsebau  
Die Ernte 2026 im Blick**

# FMC-Produkte im Gemüsebau 2026

## Insektizide

- [Diamide: Cyantraniliprole und Chlorantraniliprole](#)
- [Benevia<sup>®</sup>](#) 
- [Coragen<sup>®</sup>](#) 
  - [Arc<sup>®</sup> farm intelligence](#)
- [Mospilan<sup>®</sup> SG](#)
- [Verimark<sup>®</sup>](#)
- [Nexsuba<sup>®</sup>](#)

## Herbizide

- [Centium<sup>®</sup> 36 CS](#)
- [Venzar<sup>®</sup> 500 SC](#)

## Markenblattdünger

- [All In](#)
- [Kupfer 380 SC](#)

**FMC Homepage:** [FMC Agricultural Solutions Deutschland](#)

**Alle aktuellen Informationen zu den Produkten  
und Gebrauchsanleitungen.**

**Für alle Übersichten zur Zulassung in dieser Präsentation gilt  
der Stand zum 04.05.2026.**

# Die Stärke der Wirkstoffgruppe der Diamide

Die Markteinführungen der Wirkstoffe **Rynaxypyr®** und **Cyazypyr®** haben die Insektenbekämpfung grundlegend verändert.  
Diese Moleküle sind bekannt für ihre **überlegene Wirksamkeit** sowie ihren **geringen Einfluss auf Umwelt, Menschen und Tiere**.



Chlorantraniliprole / Rynaxypyr® active  
Exzellenter Schutz. Verlässlicher Erfolg.

## Coragen®

- Schafft hohen Mehrwert für Landwirte
- Fortlaufende Indikationserweiterungen und Sicherung der bestehenden Zulassungen
- FMC engagiert sich und investiert in die Reregistrierung des Wirkstoffs Rynaxypyr®



Cyantraniliprole / Cyazypyr® active  
Der Mehrwert für Landwirte

## Benevia®, Verimark®, Exirel®

- Fortlaufende Indikationserweiterungen
- Ergänzende Strategie zu Rynaxypyr®-haltigen Produkten
- Die Antwort auf Wirkstoffverluste und wachsende Resistenzentwicklungen

# Cyantraniliprole®

Verschiedene Formulierungen für zahlreiche Anwendungen

Produkt	Formulierung	Applikation	Kulturen
Exirel®	100 g/l SE	Spritzen	Obstbau, Weinbau
			Zulassung ab 2027/28 erwartet: Winterraps, Zuckerrüben, Mais
Benevia®	100 g/l OD	Spritzen	Gemüsebau
			Erdbeeren
			Kartoffeln
Verimark®	200 g/l SC	Gießen / Bewässerung	Gemüsebau / Erdbeeren

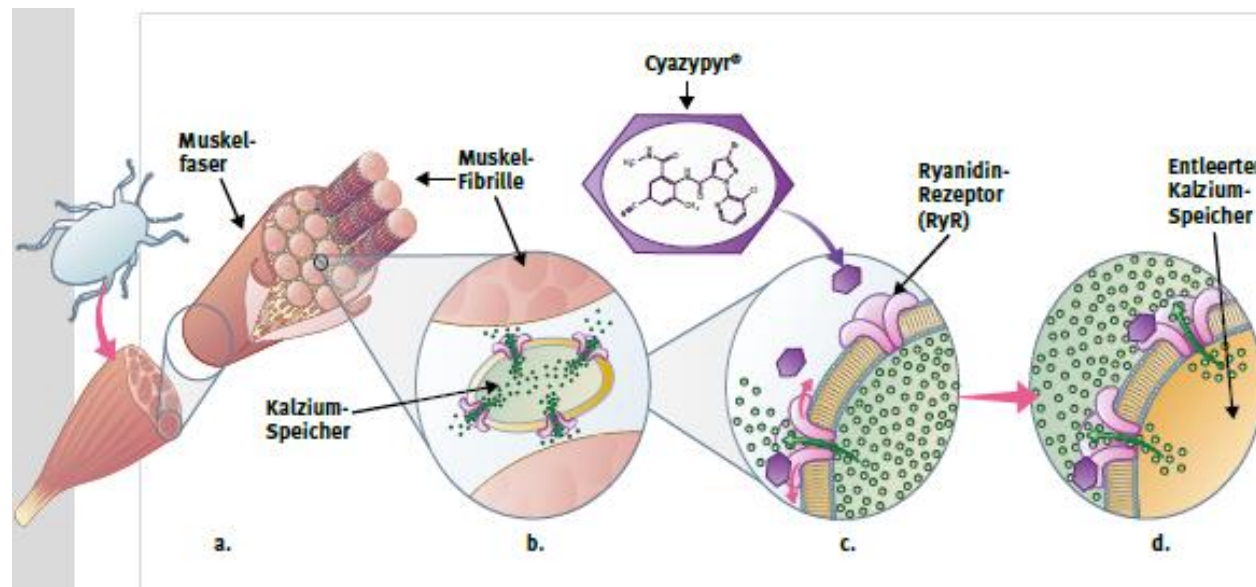
# Cyantraniliprole und Chlorantraniliprole - Wirkungsweise

## Rynaxypyr® (Chlorantraniliprole)

- Coragen®

## Cyazypyr® (Cyantraniliprole)

- Benevia®
- Exirel®
- Verimark®



- Muskeln setzen sich aus mehreren Bündeln von kleinen dünnen Fasern, den Fibrillen zusammen.
- Kontraktion der Muskeln erfordert eine **geregelt Freisetzung von Kalzium** aus den intrazellulären Lagern im Zytoplasma der Zelle.
- Binden jedoch Cyazypyr® oder Rynaxypyr® -Moleküle an die Ryanodinrezeptoren, beginnt eine **unkontrollierte Freisetzung von Kalzium**.
- Dies führt zu einer **Erschöpfung der internen Speicher und verhindert weitere Muskelkontraktionen**.

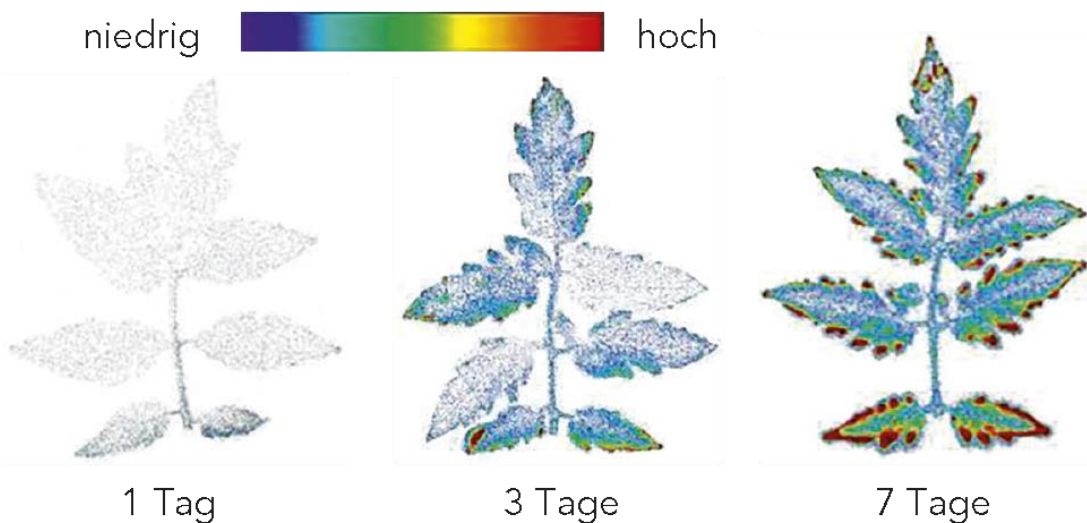
# Exirel<sup>®</sup>, Benevia<sup>®</sup>, Verimark<sup>®</sup> - Wirkungsspektrum



Wirkung auf einzelne Schädlinge jeweils abhängig von der spezifischen Art

# Exirel<sup>®</sup>, Benevia<sup>®</sup>, Verimark<sup>®</sup> - Verteilung in der Pflanze

Insektizid



Methode: Isotopenmarkierung

Wenn **Exirel<sup>®</sup>/Benevia<sup>®</sup>** auf den Stängel oder die Blattstiele gespritzt wird, bewegt es sich translaminar ins Gewebe und dann aufwärts und nach außen zu angrenzenden Blättern und verbessert so die Verteilung in der Pflanze und die Erreichbarkeit für Schädlinge.

**Verimark<sup>®</sup>** wird über die Wurzel aufgenommen und über das Xylem akropetal in der gesamten Pflanze verteilt. **Verimark<sup>®</sup>** schützt die Wurzel, Blätter und den Neuzuwachs über die systemische Verteilung in der Pflanze.

# Diamide: Coragen<sup>®</sup>, Exirel<sup>®</sup>, Benevia<sup>®</sup>, Verimark<sup>®</sup>

## Regenfestigkeit:

Zwei Stunden nach der Applikation und Niederschlag von 25mm: die volle Wirksamkeit bleibt erhalten. Die translaminare Verteilung von Cyantraniliprole und Chlorantraniliprole erhöht die Regenfestigkeit.

## Temperaturspanne:

Studien belegen zwischen 10°C bis 35° Grad eine unverändert hohe Wirksamkeit. Die Wirksamkeit ist gegeben, solange der Schädling den Wirkstoff aufnimmt (Aktivität des Schädlings und der Pflanze).

## Wirkungsdauer:

Bis zu 3 Wochen, je nach Wachstum und Neu-Zuflug. Bei Verimark<sup>®</sup> kann die Wirkungsdauer bei Anwendung bei Befallsbeginn bis zu 7 Wochen betragen.

Verbrauchsempfehlungen für Exirel und Benevia der Spritzflüssigkeit in Abhängigkeit von pH-Wert & Temperatur:

pH-Wert der Spritzlösung	Temperatur der Spritzlösung	Verbrauch der Spritzlösung innerhalb von
≤ 7	< 40 °C	max. 24 Stunden/am selben Tag verbrauchen
	> 40 °C	max. 12 Stunden/am selben Tag verbrauchen
~ 8	< 30 °C	max. 12 Stunden/am selben Tag verbrauchen
	> 30 °C	max. 4 Stunden oder Ansäuerung der Spritzlösung auf < pH 7 und innerhalb von 24 Stunden verbrauchen
~ 9	< 30 °C	max. 4 Stunden oder Ansäuerung der Spritzlösung auf < pH 7 und innerhalb von 24 Stunden verbrauchen
> 9		Ansäuerung der Spritzlösung auf < pH 7 und Verbrauch der Spritzlösung innerhalb von 24 Stunden

# Benevia®

## - die Ernte im Blick



Fruchtgemüse



Kürbisgewächse



Kohl



Wurzelgemüse



Erdbeeren



Zwiebelgemüse



Kartoffeln



Bohnen



Blattgemüse








Porree

**NEU: jetzt auch in 5-Liter**

# Benevia®

## INSEKTIZID

-  ■ Spezieller Wirkmechanismus
-  ■ Schneller und effektiver Schutz
-  ■ Kontrolliert beißende und saugende Schädlinge

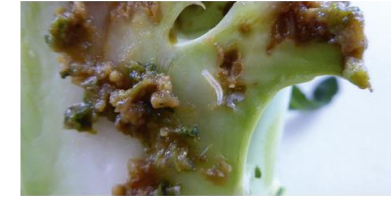
-  ■ Sehr gute Regenfestigkeit
-  ■ Temperatur- und witterungsunabhängig

<b>Wirkstoff</b>	100g/l Cyazypyr® (Cyantraniliprol)
<b>Formulierung</b>	Dispersion in Öl (OD)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Diamide, IRAC: 28
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Lokalsystemisch und translaminar
<b>Kulturen</b>	Freiland und Gewächshaus: Gemüsekulturen und Erdbeeren
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B1 / NN3001, NN1002

## Benevia® – Die Ernte im Blick



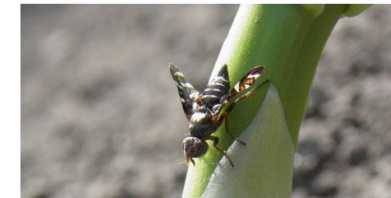
Weißer Fliege an Kohl (*Aleyrodes proetella*)



Larve der Kleinen Kohlfliege (*Delia radicum*)



Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)



Spargelfliege (*Plioreocepta poeciloptera*)



Blattläuse an Erdbeeren (*Aphidoidea*)



Möhrenfliege (*Psila rosae*)

# BENEVIA® - reguläre Zulassungen

Kultur / Verwendungszweck	Schadorganismus	Stadium der Kultur	Max. Zahl der Behand. in d. Anwendung bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Anwendungstechnik	Wartezeit
Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli), Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle)	Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Zuckerrübeneule ( <i>Spodoptera exigua</i> )), Weiße Fliege, Kleine Kohlfleie	BBCH 11-49	2	0,75 l/ha	spritzen	7 Tage
<b>NEU</b> Erdbeere	Erdbeerblütenstecher, Thrips spp., Eulenarten (Noctuidae), Weiße Fliegen, Freifressende Schmetterlingsraupen	BBCH 12 bis 89	1	0,75 l/ha	spritzen	7 Tage
<b>NEU</b> Chicoree	Freifressende Schmetterlingsraupen, Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera), Eulenarten (Noctuidae), Thrips spp.	BBCH 40-89	1	0,5 l/ha	spritzen	14 Tage
<b>NEU</b> Möhre, Pastinak	Möhrenfliege	BBCH 11 - 89	2	0,75 l/ha	spritzen	14 Tage
<b>NEU</b> Wurzel- und Knollengemüse: Bete (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Bocksbart, Haferwurz, Knollensellerie, Knolliger Kälberkopf, Kohlrübe, Meerrettich, Möhre, Pastinak, Radieschen, Rettich, Schwarzwurzel, Speiserüben, Süßkartoffel, Topinambur, Wurzelpetersilie	Kohlweißlings-Arten, Eulenarten (Noctuidae), Thrips spp.	BBCH 41-89	1	0,75 l/ha	spritzen	14 Tage
	Mamestra-Arten	BBCH 41-89	1	0,5 l/ha	spritzen	14 Tage
Zwiebelgemüse	Zwiebelthrips, Zwiebelfliege	BBCH 12 bis 79	2	0,75 l/ha	Spritzen	14 Tage
Spargel Jung- und Ertragsanlagen	Spargelfliege	BBCH 09-55: Sprosse durch Bodenoberfläche bis Knospen	1	0,75 l/ha	Spritzen/als Bandbehandlung	F
Kartoffel	Kartoffelkäfer	BBCH 12 bis 69	2	0,125 l/ha	spritzen	14 Tage

# NEU BENEVIA® - reguläre Zulassungen im Gewächshaus

Kultur / Verwendungszweck	Schadorganismus	Stadium der Kultur	Max. Zahl der Behand. in d. Anwendung bzw. je Jahr	Aufwandmenge pro Behandlung	Anwendungstechnik	Wartezeit
Tomate, Aubergine	Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> ), Minierfliegen	BBCH 12-89	4	0,6 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Tomate, Aubergine	Freifressende Schmetterlingsraupen, Weiße Fliegen, Gewächshausmottenschildlaus, Gurkenblattlaus, Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips	BBCH 12-89	4	1,125 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Gurke, Zucchini	Minierfliegen	BBCH 12-89	4	0,6 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Gurke, Zucchini	Freifressende Schmetterlingsraupen, Thrips spp., Gurkenblattlaus, Weiße Fliegen, Gewächshausmottenschildlaus	BBCH 12-89	4	1,125 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Melone, Wassermelone, Flaschenkürbis, Garten-Kürbis	Minierfliegen	BBCH 12-89	4	0,4 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Melone, Wassermelone, Flaschenkürbis, Garten-Kürbis	Freifressende Schmetterlingsraupen, Thrips spp., Gurkenblattlaus, Weiße Fliegen, Gewächshausmottenschildlaus	BBCH 12-89	4	0,75 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Salat-Arten	Freifressende Schmetterlingsraupen	BBCH 12-49	2	0,75 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag
Erdbeeren	Freifressende Schmetterlingsraupen, Thrips spp., Blattläuse, Erdbeerblütenstecher, Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)	BBCH 12-89	2	0,75 l/ha	spritzen oder sprühen	1 Tag

# Benevia® - Produktvorteile

Insektizid



Die Formulierung von Benevia® als Ölige Dispersion (OD) wurde speziell für die maximale translaminare und lokalsystemische Verteilung im Blatt entwickelt. Diese Eigenschaften optimieren die Wirksamkeit und Regenfestigkeit sowie die Wirkungsdauer.

OD-Formulierung benötigt bei den meisten Schädlingen kein Netzmittel.



Neu: 5 l –Gebinde mit Preisvorteil für 40 Hektar Kartoffeln oder 6,7 Hektar Gemüse im Freiland (Spargel ca. 33 Hektar; Bandspritzung)



Zahlreiche neue Zulassungen in Gemüsekulturen und Erdbeeren unter Glas.  
In Kulturen zugelassen, für die andere Cyantraniliprole-haltige Produkte keine Zulassung haben: Spargel, Erdbeeren (Freiland und Gewächshaus), Gewächshauszulassungen in Tomate, Gurke, Zucchini, Kürbis, Salat-Arten, Melone



Breite Zulassung gegen zahlreiche beißende und saugende Insekten



Spritzfolgen von Benevia® mit Coragen® und Mospilan® SG gegen zahlreiche Schädlinge möglich

## Empfehlung für Spargel (Junganlagen und Ertragsanlagen)

	Vor dem Durchbruch	Stechperiode	Vor dem Austrieb	Aufwuchs	Vollblüte	Laubentwicklung	Abreife
<b>Blattläuse</b> 0,25 kg/ha							
<b>Spargelhähnchen, Spargelkäfer</b> 0,325 kg/ha, max. 2 Anwendungen				<b>Mospilan® SG</b>			
<b>Spargelfliege*</b> 0,75 l/ha (Bandspritzung ca. 1/5 der Aufwandmenge), max. 1 Anwendung				<b>Benevia®*</b>			
<b>Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter</b> 0,25 l/ha, max. 1 Anwendung	<b>Centium® 36 CS</b>		<b>Centium® 36 CS</b> Vor dem Austrieb nur in Ertragsanlagen				

# Einsatzempfehlung Insektizide in Kohl

## Empfehlung für Kohl

Befall	BBCH 00	12	13	14	19	41	45	49
Kleine Kohlflye		Verimark®						
Kleine Kohlflye, Thripse, Freifressende Schmetterlingsraupen		NEXSUBA®			NEXSUBA®			
Kohlmotte, Freifressende Schmetterlingsraupen		Coragen®						
Kleine Kohlflye, Kohlmotte, Weiße Fliege, Freifressende Schmetterlingsraupen		Benevia®						
Weißer Fliegen / Kohlmotten-schildlaus, Blattläuse					Mospilan® SG			
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Centium® 36 CS							

**FMC**









**Coragen<sup>®</sup>**  
**INSEKTIZID**

## ■ Stärker, länger, besser

Sehr gute Wirkung auf Schädlinge in Mais, Kartoffeln, Kernobst, Weinbau und Gemüsebau. Lange Wirkungsdauer. Rascher Fraßstopp. Nützlingschonend und nicht bienengefährlich (B4).

# Coragen®

## INSEKTIZID

-  Hochwirksam
-  Schneller Fraß-Stopp
-  Hervorragende Wirkungsdauer
-  Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement
-  Nützlingsschonend, nicht bienengefährlich (B4)
-  Sehr gute Regenfestigkeit

<b>Wirkstoff</b>	200 g/l Rynaxypyr® (Chlorantraniliprol)
<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Diamide (Anthranildiamide), IRAC: 28
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Lokalsystemisch und translaminar
<b>Kulturen</b>	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitzkohl und Wirsing), Blumenkohle (Brokkoli, Blumenkohl) Zuckermais, Kernobst, Pflaume, Weinrebe, Kartoffeln, Mais <b>Neu</b> Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie
<b>Indikationen</b>	Kopfkohle, Blumenkohle: Freifressende Schmetterlingsraupen Mais, Zuckermais: Maiszünsler Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie: Möhrenfliege
<b>Aufwandmenge</b>	Kopfkohle, Blumenkohle, Mais, Zuckermais: 0,125 l/ha, max. 2 Anwendungen Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie: 0,175 l/ha, max. 1 Anwendung
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4 / NN3001, NN410, NN1002
<b>Wartezeit</b>	Kopf- und Blumenkohle: 3 Tage Zuckermais: 14 Tage Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie: 21 Tage
<b>Gebindegröße</b>	0,5l, 5l



# Coragen® - reguläre Zulassungen

Kultur / Verwendungszweck	Schadorganismus	Stadium der Kultur	Max. Zahl der Behand. in d. Anwendung bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Anwendungstechnik	Wartezeit
Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli) Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)	Freifressende Schmetterlingsraupen	bei Beginn der Eiablage; bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle	2	0,125 l/ha	spritzen	3 Tage
Kartoffel	Kartoffelkäfer	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf	2	0,06 l/ha	spritzen	14 Tage
Kernobst	Apfelwickler, Schalenwickler	BBCH 71 - 87	2	0,0875 l/ha m Kh	spritzen	14 Tage
Mais Zuckermais	Maiszünsler	ab Eiablage vor dem Schlupf	2	0,125 l/ha	spritzen	35 Tage
Weinrebe	Einbindiger Traubenwickler, Bekreuzter Traubenwickler	bei Beginn der Eiablage oder ab Schlüpfen der ersten Larven	2	Basisaufwand: 70 ml/ha ES 61: 140 ml/ha ES 71: 210 ml/ha ES 75: 280 ml/ha	spritzen	42 Tage
<b>NEU</b> Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie	Möhrenfliege	BBCH 09-89	1	0,175 l/ha	spritzen	21 Tage
<b>NEU</b> Pflaume	Pflaumenwickler	BBCH 71 - 87	1	0,0875 l/ha für 2 m Kh	spritzen	14 Tage
<b>Notfallzulassung 2025</b> Salat-Arten	Larven	BBCH 13-49	1	0,125 l/ha	spritzen	3 Tage

# Coragen® – Besondere Leistungsmerkmale



Zuverlässiger Schutz durch ovizide, ovilarvizide und larvizide Wirkung.



Sehr gute Regenfestigkeit & temperatur-unabhängige Wirkung  
Ob hohe Niederschläge nach der Behandlung oder die Anwendung bei hohen Temperaturen:  
die Wirkung von Coragen® bleibt unverändert gut.



Sehr lange Wirkungsdauer (bis zu 3 Wochen).



In den meisten Indikationen 2 Anwendungen pro Jahr, höherer Wirkstoffgehalt pro Hektar.



Keine Anwendungsbestimmungen in den meisten Indikationen.



Schonung von Bienen (B4) und Nützlingen.



In vielen Kulturen zugelassen.



3 Notfallzulassungen in 2025 – werden 2026 angestrebt.

**Eines der leistungsstärksten Insektizide gegen Kartoffelkäfer, Apfelwickler & Kohlmotte.**

# Coragen® - Einsatz im Kohl



## Kontrolle der Kohlmotte (*Plutella xylostella*):

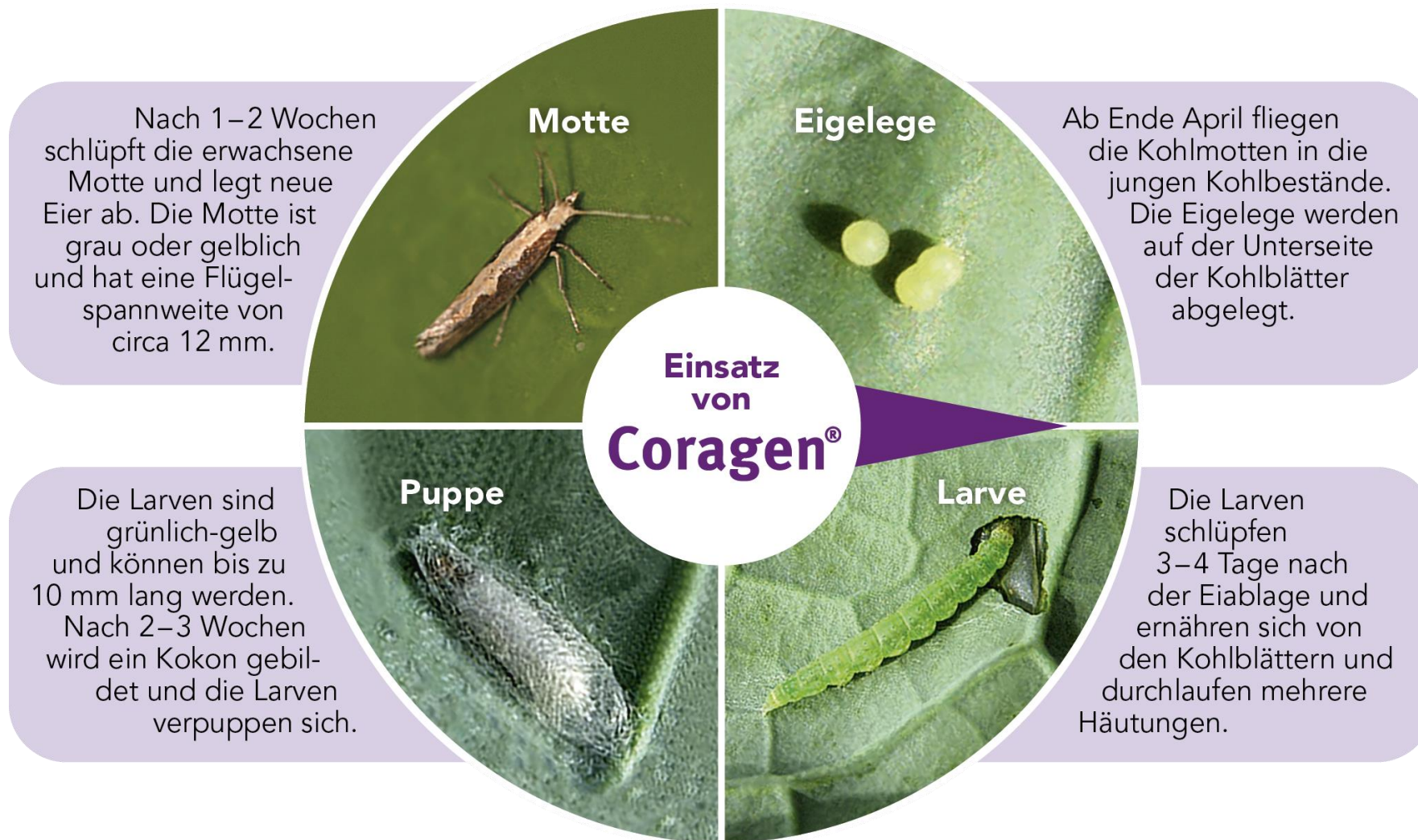
- Der optimale Einsatz für Coragen® ist zu Beginn der Eiablage.  
Eine zweite Anwendung kann nach dem Schlupf der Larven ca. 14 Tage später erfolgen.

## Mischungen mit Netzmitteln:

- Durch hohe Sonneneinstrahlung und Temperaturen können die Kohlblätter eine starke Wachsschicht entwickeln.  
Beim Einsatz von Coragen® empfehlen wir den Zusatz eines Penetrationsmittels, das die Wirkung in das Blatt hinein optimiert (translaminare Wirkung), z.B. Kantor® (Agroplanta)

Ein Abfließen der Spritzbrühe von den Kohlblättern wird so verhindert.

# Entwicklungszyklus Kohlmotte



# Einsatzempfehlung Insektizide in Kohl

## Empfehlung für Kohl

Befall	BBCH 00	12	13	14	19	41	45	49
Kleine Kohlflye		Verimark®						
Kleine Kohlflye, Thripse, Freifressende Schmetterlingsraupen		NEXSUBA®			NEXSUBA®			
Kohlmotte, Freifressende Schmetterlingsraupen		Coragen®						
Kleine Kohlflye, Kohlmotte, Weiße Fliege, Freifressende Schmetterlingsraupen		Benevia®						
Weißer Fliegen / Kohlmotten-schildlaus, Blattläuse					Mospilan® SG			
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Centium® 36 CS							

# INSEKTIZIDE – EXZELLENTER SCHUTZ DER PFLANZEN VON ANFANG BIS ENDE

## Verimark® INSEKTIZID

- Kleine Kohlfiegen
- Sehr gute Wirkungsdauer
- Optimierte Aufnahme über die Wurzel
- Systemische Verteilung in der Pflanze: schützt die Wurzel, Blätter und den Neuzuwachs

## NEXSUBA® INSEKTIZID

- Freifressende Schmetterlingsraupen; Thripse; Kleine Kohlfiegen
- Schnelle Wirkung
- Gute Kulturverträglichkeit
- Einsetzbar im ökologischen Landbau

## Coragen® INSEKTIZID

- Freifressende Schmetterlingsraupen
- Hochwirksam
- Nützlingsschonend
- Baustein im Resistenzmanagement

## Benevia® INSEKTIZID

- Freifressende Schmetterlingsraupen
- Weiße Fliegen; Kleine Kohlfiegen
- Spezieller Wirkmechanismus
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Schneller und effektiver Schutz

## Mospilan® SG INSEKTIZID

- Weiße Fliegen; Blattläuse
- Lange Wirkungsdauer
- Wetterunabhängig
- Erfasst auch versteckt lebende und zuwandernde Insekten

<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)	Suspensionskonzentrat (SC)	Suspensionskonzentrat (SC)	Dispersion in Öl (OD)	Wasserlösliches Granulat (SG)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	Spinosyne (nAChR-Aktivatoren), IRAC 5	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	Diamide (Anthranildiamide), IRAC 28	Cyano-Neonikotinoide, IRAC 4A
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung	Kontakt- und Fraßwirkung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Systemisch	Verlagerung im Blattgewebe	Lokalsystemisch und translaminar	Lokalsystemisch und translaminar	Systemisch und translaminar
<b>Kulturen</b>	<b>Jungpflanzenanzucht Kopfkohle</b> (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohle, Brokkoli): Kleine Kohlfiege	<b>Jungpflanzenanzucht Kopf- und Blumenkohle:</b> Kleine Kohlfiege <b>Kohlgemüse</b> (ausg. Kohlrabi, Blattkohle): Freifress. Schmetterlingsraupen, Thripse	<b>Kopfkohl</b> (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) und <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohl und Brokkoli)	<b>Kopfkohle</b> (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), <b>Blumenkohle</b> (Blumenkohle, Brokkoli)	<b>Kopfkohl</b> (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), <b>Kohlrabi</b> und <b>Rosenkohl</b>
<b>Aufwandmenge/Anzahl Anwendungen pro Kultur und Jahr</b>	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> 15ml/1.000 Pflanzen gießen, max. 1 Anw.	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> 12 ml/1.000 Pflanzen gießen, max. 1 Anw. <b>Kohlgemüse:</b> 0,2 l/ha spritzen, max. 4 Anw.	0,125 l/ha, max. 2 Anw.	0,75 l/ha, max. 2 Anw.	Blattläuse: 0,25 kg/ha, max. 2 Anw. Weiße Fliege: 0,325 kg/ha, max. 2 Anw.
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> von 2. bis 5. Laubblatt entfaltet (BBCH 12 – 15)	<b>Jungpflanzenanzucht:</b> vor dem Auspflanzen <b>Kohlgemüse:</b> ab Schlüpfen der ersten Larven	Bei Beginn der Eiablage	BBCH 11–49 bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen	Kopfkohl: BBCH 41–49 Kohlrabi: ab BBCH 14 Rosenkohl: ab BBCH 47
<b>Wartezeit</b>	F (nicht erforderlich)	Jungpflanzenanzucht: F (nicht erforderlich) Freiland, Kohlgemüse: 3 Tage	3 Tage	7 Tage	Kopfkohl, Kohlrabi: 14 Tage Rosenkohl: 21 Tage



Kleine Kohlfiege

200 g/l  
Cyazypyr®



Thripse

480 g/l  
Spinosad



Kohlmotte

200 g/l  
Rynaxypyr®



Weiße Fliege

100 g/l  
Cyazypyr®



Blattläuse

200 g/kg  
Acetamiprid

# Coragen® - Einsatz in Knollensellerie, Möhre, Pastinak, Wurzelpetersilie

## Möhrenfliege (*Psila rosae*)

Der optimale Einsatz für Coragen® ist zu Beginn des Larvenschlupfs der zweiten Generation bevor die Larven in die Wurzeln eindringen.

**NEUE  
Zulassung!**

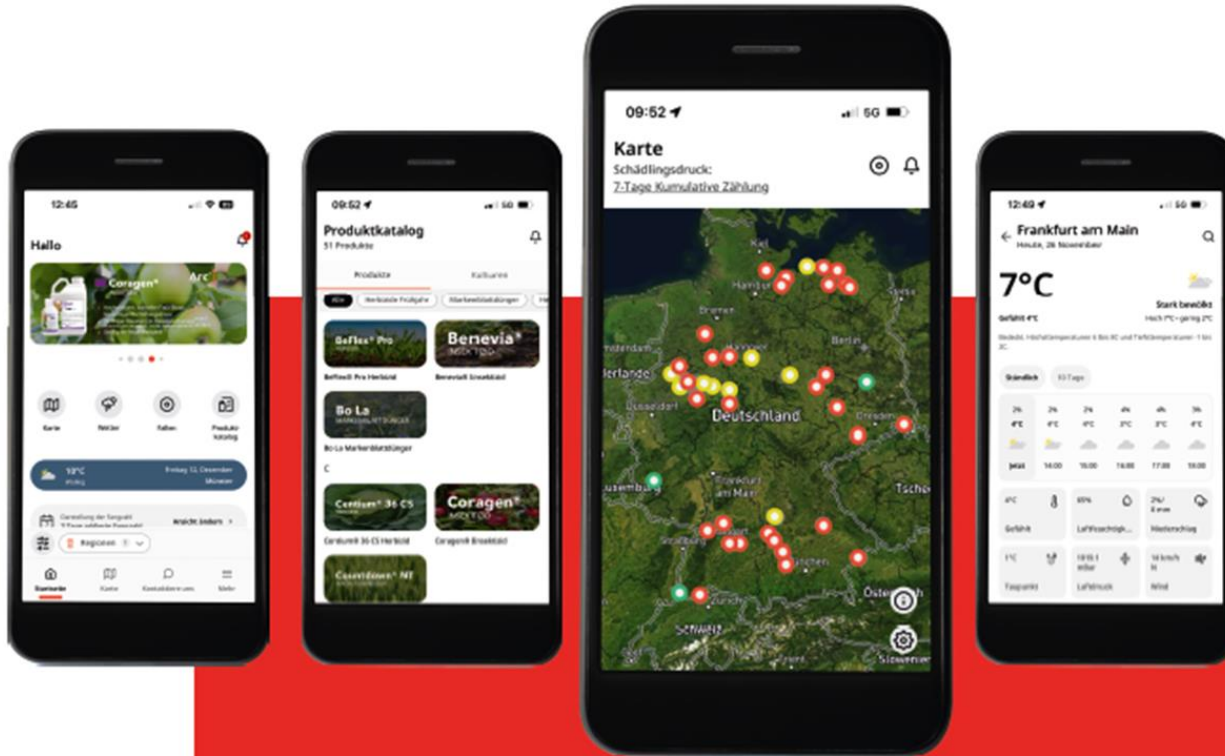


Möhrenfliege  
(*Psila rosae*)



Larve der Möhrenfliege

# Arc<sup>®</sup> farm intelligence – Schädlinge smart überwachen



Weitere Informationen: [www.fmc-arc.de](http://www.fmc-arc.de)

## Welche Services bietet die App?

- 
**Interaktive Karte:**  
 Detaillierte Fangzahlen, Prognosen, Schwellenwerte und regionaler Schädlingsdruck
- 
**Produktkatalog:**  
 Vollständige Übersicht aller FMC-Produkte inklusive relevanter Informationen
- 
**Wetterdaten:**  
 Präzise, standortgenaue Wetterinformationen wie Temperatur, Wind, Luftfeuchtigkeit und Niederschlag
- 
**Push-Benachrichtigungen:**  
 Warnmeldungen und Empfehlungen während der Saison

Jetzt kostenlos laden!



# Arc<sup>®</sup> farm intelligence

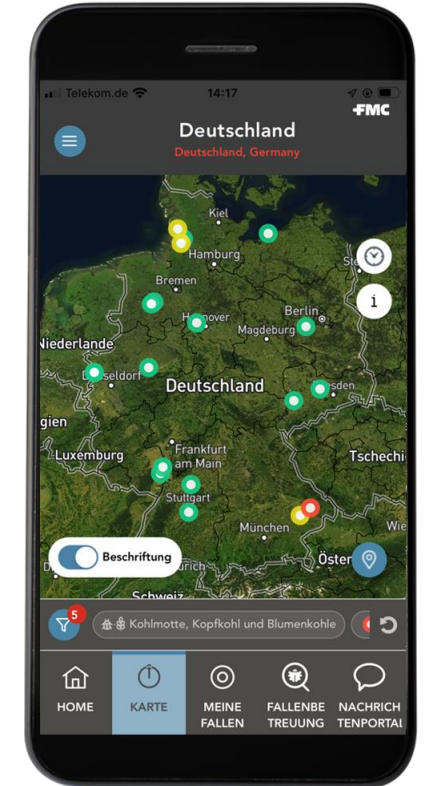


## Kohlmotten-Monitoring:

- Vierte Saison: Monitoring der Kohlmotte (*Plutella xylostella*) in Kohl
- 15 Digitalfallen in Kohl-Anbaugeländen (mit Kamera, Algorithmus und Übertragung in Arc<sup>®</sup>)

## Gezielte Beratung durch Echtzeit-Daten:

- Innovative & kostenlose App von FMC für präzises Schädlings-Monitoring
- Unterstützt die rechtzeitige Planung von Behandlungen und ermöglicht eine zielgerichtete, optimierte Kontrolle
- Behalten Sie den Überblick, um Entscheidungen effizient und datenbasiert zu treffen – für eine nachhaltige und sichere Schädlingsbekämpfung



**FMC**



# Mospilan® SG

INSEKTIZID

## Der K.O. für Blattläuse und Co.

Gegen zahlreiche beißende und saugende Insekten im Ackerbau und in Sonderkulturen. Systemische und translaminare Verteilung in der Pflanze. Schnelle Anfangswirkung, lange Wirkungsdauer.

# Mospilan® SG

## INSEKTIZID

-  Erfasst auch versteckt lebende und neu zuwandernde Insekten
-  Wirkungsspektrum gegen zahlreiche Schädlinge
-  In vielen Kulturen einsetzbar
-  Verlässliche Wirkung, unabhängig von Temperatur und Witterung
-  Nicht bienengefährlich (B4)

<b>Wirkstoff</b>	200 g/kg Acetamiprid
<b>Formulierung</b>	Wasserlösliches Granulat (SG)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Neonicotinoide, IRAC: 4A
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Systemisch und translaminar
<b>Kulturen</b>	Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzen, GaLaBau, Flächen für die Allgemeinheit, Ackerbau
<b>Indikationen</b>	Gemüsebau: Blattläuse, Weiße Fliege, Kohlmottenschildlaus, Maiszünsler, Mehliges Kohlblattlaus, Spargelhähnchen, Spargelkäfer Zierpflanzen: Blattläuse, Weiße Fliege
<b>Aufwandmenge</b>	0,150–0,325 kg/ha; max. 1–2 Anwendungen im Abstand von 3–14 Tagen (siehe Tabelle ab Seite 34)
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4; in Tankmischung mit Fungiziden (Ergosterol-Biosynthese-Inhibitoren; FRAC-Gruppe G1) Auflage NB6612 beachten / NN234, NN265, NN270, NN361, NN3842, NN410, NN130, NN160
<b>Wartezeit</b>	Gemüsebau: siehe Tabelle ab Seite 34, Zierpflanzen: N
<b>Gebindegröße</b>	1 kg, 5 kg



# Mospilan® SG - Produktvorteile

Insektizid

- Systemische und translaminare Verteilung in der Pflanze
- Lange Wirkungsdauer (7-10 Tage)
- Wirkstoffgruppe als essenzieller Baustein im Residenzmanagement
- B4 – Einstufung
- Einsatz auch bei hohen Temperaturen (5-25 °C) und UV-stabil
- Schnelle Regenfestigkeit (nach 1 Stunde)
- Breite Zulassung gegen eine Vielzahl beißender und saugender Schädlinge im Ackerbau, Obst- und Gemüsebau sowie im Zierpflanzenbau.
- 5 Notfallzulassungen im Ackerbau, 1 in Zierpflanzen – werden 2026 angestrebt.
- Keine Drainage- und Hangaufgabe



# Mospilan® SG – Zulassung in vielen Gemüsekulturen und Zierpflanzen

Kultur	Indikation
Aubergine (unter Glas)	Blattläuse, Weiße Fliege
Buschbohne (Freiland)	Blattläuse
Erbse, Kohlgemüse, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten (Freiland)	Blattläuse
Feldsalat (Freiland)	Blattläuse
Gurke (Freiland)	Blattläuse
Hülsengemüse (Freiland)	Blattläuse
Kohlrabi (Freiland)	Kohlmottenschildlaus, Mehliges Kohlblattlaus
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl) (Freiland)	Blattläuse, Weiße Fliege
Kürbis-Hybriden, Zucchini (Freiland)	Blattläuse
Rosenkohl (Freiland)	Blattläuse, Weiße Fliege
Rucola-Arten	Blattläuse
Spargel	Blattläuse, Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer
Stangenbohne	Blattläuse
Zuckererbse	Blattläuse
Zuckermais	Maiszünsler, Blattläuse
Zierpflanzen (unter Glas)	Blattläuse, Weiße Fliege
Zierpflanzen (Freiland)	Blattläuse



An Agricultural  
Sciences Company

# Verimark®

## In Gemüsekulturen im Gewächshaus



# Verimark®

## Für einen guten Start.

### Jungpflanzen:

<b>Wirkstoff</b>	200g/l Cyazypyr® (Cyantraniliprol)
<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Diamide (Anthranildiamide), IRAC: 28
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Systemisch
<b>Kulturen</b>	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Blumenkohle
<b>Indikationen</b>	Kopfkohle, Blumenkohle: Kleine Kohlflyge
<b>Anwendungsbereich</b>	Freiland
<b>Aufwandmenge/ Anwendungstechnik</b>	Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl, Blumenkohl, Brokkoli: 15 ml/1.000 Pflanzen in max. 30 l Wasser pro 1.000 Pflanzen/gießen; max. 600 ml/ha (entspricht max. 40.000 Pflanzen pro ha), max. 1 Anwendung
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B1 / NN3001, NN1002
<b>Wartezeit</b>	Kopfkohle, Blumenkohle: XF (nicht erforderlich)
<b>Gebindegröße</b>	1 l



Larve der Kleinen Kohlflyge



Thripse fliegen in Gewächshäuser ein und schädigen dort Gurken, Paprika und Auberginen

### Tropfbewässerung:

<b>Anwendungsbereich</b>	Gewächshaus
<b>Anwendungstechnik</b>	Tropfen
<b>Aufwandmenge</b>	Gemüsebau: 500 ml/ha; 2–4 Behandlungen Erdbeere: 375 ml/ha; 4 Behandlungen
<b>Wasseraufwandmenge</b>	mindestens 2.000 l/ha
<b>Erläuterungen zur Kultur</b>	Hydrokultur oder Kulturgefäße
<b>Anwendungsbereich: Erläuterungen</b>	Kulturverfahren auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser
<b>Anwendungstechnik/ Erläuterungen</b>	Tropfbewässerung / Reihenbehandlung
<b>Wartezeit</b>	1 Tag

### Verimark® – Zulassungen in vielen Gemüsekulturen und Erdbeeren

Kultur	Schädlinge
<b>Buschbohne, Stangenbohne</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Weiße Fliegen, blattminierende Insekten, Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> )
<b>Gurke, Zucchini</b>	
<b>Melone, Wassermelone</b>	
<b>Aubergine, Tomate</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Weiße Fliegen, blattminierende Insekten, Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ), Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> )
<b>Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili)</b>	
<b>Erdbeere</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Eulenarten ( <i>Noctuidae</i> ), Erdbeerblütenstecher

# Verimark®

## Gewächshausanwendung

Kultur / Verwendungszweck	Schadorganismus	Stadium der Kultur BBCH	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung bzw. je Jahr (zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage)	Aufwandmenge	Anwendungsbereich / Erläuterungen; Erläuterung zur Kultur; Anwendungstechnik; Wartezeit; Anwendungsbestimmungen / Hinweise
Erdbeere	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Eulenarten (Noctuidae), Erdbeerblütenstecher	12 bis 89	4	375 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha	Gewächshaus / Kulturverfahren auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser; Hydrokultur; tropfen / Tropfbewässerung / Reihenbehandlung; Wartezeit: 1 Tag; NW820, NZ113 / B1
Buschbohne, Stangenbohne	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Weiße Fliegen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae)	12 bis 79	2	500 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha	Gewächshaus / Kulturverfahren auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser; Hydrokultur; Kulturgefäße tropfen / Tropfbewässerung / Reihenbehandlung; Wartezeit: 1 Tag; NW820, NZ113 / B1
Gurke, Zucchini		12 bis 89	4	500 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha	
Melone, Wassermelone				500 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha	
Aubergine, Tomate				500 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha	
Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili)	Freifressende Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Weiße Fliegen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	500 ml/ha in mindestens 2000 l Wasser/ha			

## Jungpflanzenbehandlung Kohl vor dem Auspflanzen

Kultur / Verwendungszweck	Schadorganismus	Stadium der Kultur BBCH	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung bzw. je Jahr (zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage)	Aufwandmenge	Anwendungsbereich / Erläuterungen; Erläuterung zur Kultur; Anwendungstechnik; Wartezeit; Anwendungsbestimmungen / Hinweise
Kopfkohle, Blumenkohle	Kleine Kohlflye	12 bis 15	1	15 ml / 1.000 Pflanzen in 30 l Wasser pro 1.000 Pflanzen; max. 600 ml/ha (entsprechend max. 40.000 Pflanzen pro ha)	Zur Jungpflanzenanzucht und anschließendem Auspflanzen (Freiland); gießen; Wartezeit F; NW 470, NW 701, NW 800, NG 364: NG365, B3, NN3001, NN1002

# Verimark® - Produktvorteile

## Jungpflanzen:

- Formulierung für die Aufnahme über die Wurzel optimiert
- Schützt die Wurzel, Blätter und den Neuzuwachs über die systemische Verteilung in der Pflanze
- Sehr gute Wirkungsdauer (bis zu 3 Wochen)
- Effektive Bekämpfung der an den Wurzeln sitzenden Larven
- Gezielte Wirkstoffausbringung in Wurzelnahe durch Gießverfahren an den Jungpflanzen



## Tropfbewässerung:

- Systemische Wirkung – Aufnahme über die Wurzel und Verteilung in der Pflanze
- Wirkt gegen ein breites Spektrum saugender und beißender Schädlinge
- Schnelle Anfangswirkung, Lange Wirkungsdauer
- Nützlingsschonend – Erhaltung der Nützlingspopulationen, die zur Schädlingsbekämpfung beitragen können

# Verimark® - Erfolgreiche Einsatzstrategie

## Block 1:

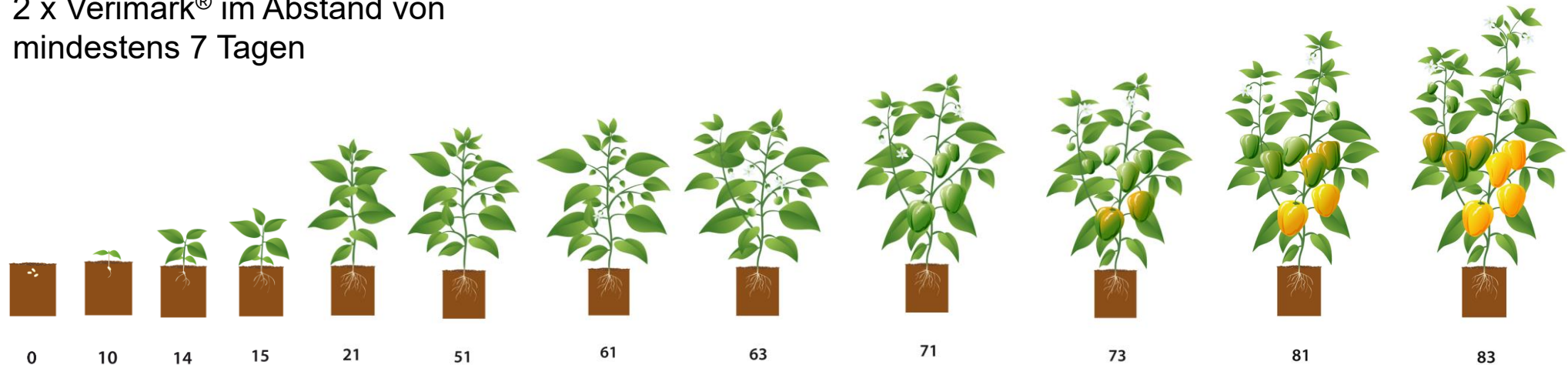
### Beginn des Schädlingsbefalls

- Optimale Behandlungszeitpunkte  
Thripse, Weiße Fliege:  
zur Eiablage/Larven Wurzelläuse  
– bei Befall
- 2 x Verimark® im Abstand von  
mindestens 7 Tagen

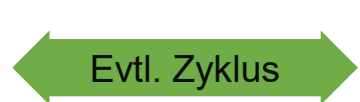
## Block 2:

### Fortgeschrittener Bestand

- Wiederherstellung des  
biologischen Gleichgewichts
- 2 x Verimark® im Abstand  
von mindestens 7 Tagen





**Verimark®**  
INSEKTIZID





Insektizid aus einer anderen Wirkstoffgruppe,  
z.B. Nexsuba®



# NEXSUBA®

-  Schnelle Wirkung
-  Gute Kulturverträglichkeit

-  Temperatur- und Witterungsunabhängig
-  Einsetzbar im ökologischen Landbau

<b>Wirkstoff</b>	480 g/l Spinosad
<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Spinosyne (nAChR-Aktivatoren); IRAC 5
<b>Wirkungsweise</b>	Kontakt- und Fraßwirkung: Störung der Reizübertragung durch Beeinflussung der Nicotin-Acetylcholin- und GABA-Rezeptoren (Knock-Down-Effekt)
<b>Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze</b>	Verlagerung ins Blattgewebe
<b>Kulturen</b>	Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Kartoffeln, Mais, Beerenobst, Erdbeeren, Weinbau
<b>Indikationen</b>	Gartenbau: Thripse, Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen, Maiszünsler, Kleine Kohlflye Dickmaulrüssler u.a.
<b>Aufwandmenge</b>	Gemüsebau: 0,2–0,3 l/ha
<b>Bienenschutz</b>	B1/NN261, NN3801 (NN1002). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
<b>Gebindegröße</b>	0,5l

**Praxistipp:**  
 Der optimale Einsatzzeitpunkt von NEXSUBA® ist zum Larvenschlupf, bei Erreichen des Schwellenwertes oder nach Warndienst.



# Nexsuba® - Produktvorteile

- Schnelle Wirkung
- Gute Kulturverträglichkeit
- Temperatur- und witterungsunabhängig
- Im ökologischen Anbau einsetzbar; aber keine FiBL-Listung
- Der optimale Einsatzzeitpunkt von Nexsuba® ist ab dem Larvenschlupf
- Der Wirkstoff Spinosad besteht aus Stoffwechselprodukten des Bodenbakteriums *Sacharopolyspora spinosa*
- Nexsuba® ist nützlingsschonend. Vor allem für Schlupfwespen, Raubmilben, Florfliegen und Laufkäfer



Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)

## GUT ZU WISSEN

Der Wirkstoff Spinosad besteht aus Stoffwechselprodukten des Bodenbakteriums *Sacharopolyspora spinosa*

### **Besonders nützlingsschonend**

NEXSUBA® schont Nützlinge wie Schlupfwespen, Raubmilben, Florfliegen und Laufkäfer.



# Nexsuba® – Zulassungen in Gemüse und Zierpflanzen

## NEXSUBA® – Zulassungen in vielen Gemüsekulturen und Zierpflanzen

Kultur	Schädlinge
<b>Aubergine (unter Glas)</b>	Thripse, Minierfliegen
<b>Blattkohle (Freiland, unter Glas)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen Kleine Kohlflye
<b>Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli) (Freiland)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Kleine Kohlflye, Thrips
<b>Bundzwiebel (Freiland)</b>	Thrips
<b>Buschbohne, Erbse (Freiland)</b>	Minierfliegen, Thrips spp.
<b>Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben, Kohlrüben, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten – Nutzung als Baby-Leaf-Salat (Freiland)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen
<b>Feldsalat (Freiland)</b>	Minierfliegen
<b>Gemüsefenchel (Freiland)</b>	Thripse
<b>Gemüsepaprika (inkl. Peperoni und Chili) (unter Glas)</b>	Thrips spp.
<b>Gurke (unter Glas)</b>	Thripse
<b>Kohlrabi (Freiland, unter Glas)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Kleine Kohlflye
<b>Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) (Freiland)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Kleine Kohlflye, Thrips
<b>Rucola-Arten (Freiland, unter Glas)</b>	Minierfliegen
<b>Salate, Endivien (Freiland)</b>	Minierfliegen, Thrips spp.
<b>Schnittlauch – Nutzung als frisches Kraut (Freiland, unter Glas)</b>	Thripse, Lauchmotte, Minierfliegen
<b>Schnittpetersilie (unter Glas)</b>	Thrips spp., Minierfliegen
<b>Speisezwiebel (Freiland)</b>	Thripse
<b>Spinat, Stielmangold (Freiland)</b>	Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen, Rübenflye
<b>Tomate (unter Glas)</b>	Thripse, Minierfliegen
<b>Zuckermais (Freiland)</b>	Maiszünsler
<b>Zierpflanzen (unter Glas)</b>	Thripse, Dickmaulrüssler



Zwiebelthrips (*Thrips tabaci*)

# Centium® 36 CS - In vielen Kulturen einsetzbar.



■ Hervorragende Mikroverkapselung für kontrollierte Freisetzung des Wirkstoffs



■ Stark gegen Hirtentäschel, Kletten-Labkraut, Kreuzkraut, Portulak, Taubnessel-Arten, Vogelmiere, Vogel-/Windenknöterich



■ Schonend für Nützlinge

<b>Wirkstoff</b>	360 g/l Clomazone
<b>Formulierung</b>	Kapselsuspension (CS)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Isoxazolidinone (Chlorotika); HRAC 13
<b>Wirkmechanismus</b>	Carotinoidsynthesehemmer
<b>Wirkstoffaufnahme/-verteilung</b>	Vorwiegend über Wurzel und Spross, auch über grüne Pflanzenteile; systemisch
<b>Kulturen</b>	<b>Kohlgemüse:</b> Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen-, Wirsingkohl), Kohlrabi; <b>Wurzel- &amp; Knollengemüse:</b> Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Möhre, Sellerie (Bleich-, Knollen-, Schnitt-); <b>Hülsenfrüchte:</b> Erbse (Mark-, Schal- und Zuckerbse), Buschbohne, Stangenbohne; <b>Gurkengewächse:</b> Kürbis (Garten-, Moschus-, Riesen- & Öl-), Zucchini; <b>Blattgemüse &amp; frische Kräuter:</b> Spinat, Spitzwegerich, Basilikum, Kapuzinerkresse, Kerbel, Koriander, Dill, Schnitt-petersilie, Kamille-Arten; <b>Sonstige:</b> Gemüsefenchel (Saat- und Pflanzkultur), Spargel, Grünspargel
<b>Indikationen</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge</b>	Vorauflauf/nach Pflanzung/nach Anwachsen der Kultur: 0,25 l/ha in 200–400 l/ha Wasser; Vorauflauf, Frische Kräuter & Spinat; vor dem Austrieb, Grünspargel: 0,15 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4 / NN1001, NN1002
<b>Wartezeit</b>	Siehe Tabelle im Anhang (Produktübersicht nach Kulturen)
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 3 l



# Centium® 36 CS - Produktvorteile

- Hervorragende Mikroverkapselung für kontrollierte Freisetzung des Wirkstoffs
- Stark gegen Hirtentäschel, Kletten-Labkraut, Kreuzkraut, Portulak, Taubnessel-Arten, Vogelmiere, Vogel-/Windenknöterich
- Schonend für Nützlinge



Portulak



Kletten-Labkraut



Windenknöterich, Bild: Thomas Benduhn

# Centium® 36 CS - Zulassungsumfang

Kulturen/Objekte	Aufwandmenge l/ha
Ackerbohne	0,25
Blattkohle	0,25
Bleichsellerie/Stangensellerie	0,25
Blumenkohle	0,25
Buschbohne	0,25
Dicke Bohne, Feuer- bzw. Käferbohne	0,2
Erbse	0,25
Futtererbse	0,25
Gemüsefenchel	0,25
Gelbe Lupine, Weiße Lupine	0,25
Grünspargel	0,15
Kartoffel	0,25
Kichererbse	0,2
Knollensellerie	0,25
Kohlrabi	0,25
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl)	0,25
Mohn	0,25
Möhre	0,25
Moschus-Kürbis, Riesen Kürbis, Garten-Kürbis	0,25
Ölkürbis	0,25
Schnittsellerie	0,25

Kulturen/Objekte	Aufwandmenge l/ha
Sojabohne	0,25
Spargel	0,25
Spinat	0,15
Stangenbohne	0,25
Tabak	0,33
Winterraps	0,33
Zucchini	0,25

Heil- und Gewürzpflanzen	
Kulturen/Objekte	Aufwandmenge l/ha
Basilikum	0,15
Dill	0,15
Kamille-Arten	0,25
Kapuzinerkresse	0,15
Kerbel	0,15
Koriander	0,15
Schnittpetersilie	0,15
Spitzwegerich	0,25

Zwischenfrüchten zur Saatguterzeugung	
Kulturen/Objekte	Aufwandmenge l/ha
Borretsch	0,25
Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) (ausgenommen: Raps)	0,25
Buchweizen	0,25
Chrysanthemum	0,2
Espalette	0,15
Gelber Steinklee	0,15
Gemeine Ringelblume	0,25
Klee-Arten	0,15
Leindotter	0,2
Luzerne-Arten	0,125
Oelrettich	0,2
Phacelia	0,2
Ramtilkraut	0,2
Senf-Arten	0,2
Serradella	0,2
Weißer Steinklee	0,15
Wicken	0,15
Wilde Malve	0,2

# Centium<sup>®</sup> 36 CS

- Im Gemüsebau breit einsetzbar
- Stangensellerie: mit 0,25 l/ha verträglich (Wädenswill – 2019)
- Mischungen mit Pendimethalin und Dimethenamid-P wurden getestet
  
- In der Schweiz und in Sachsen liegen auch Erfahrungen in Süßkartoffeln vor
- Süßkartoffeln: Anwendung in Sachsen mit 0,25 l/ha genehmigt ( 0-7 Tage nach der Pfl.)
- In gepflanztem Grünkohl – Anwendung zugelassen
- In gesättem Grünkohl: in NRW genehmigt nach 22.2 PflSchG

# Venzar® 500 SC - Sichere Wirkung.



- Mit Lenacil zweifach\* (primär & sekundär) stark gegen Unkräuter
- Idealer Misch- und Bodenpartner zur Vervollständigung des Wirkspektrums, auch gegen Problemunkräuter



- Wichtiger Wirkstoff für mehr Bodenwirkung mit langer Wirkungsdauer

<b>Wirkstoff</b>	500g/l Lenacil
<b>Formulierung</b>	Suspensionskonzentrat (SC)
<b>Wirkstoffgruppe</b>	Uracile; HRAC: 5
<b>Wirkmechanismus</b>	Hemmung des Photosystem II
<b>Wirkstoffaufnahme/-verteilung</b>	Vorwiegend über die Wurzeln; systemisch
<b>Kulturen</b>	Beten (Rote, Gelbe, Weiße)
<b>Indikationen</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
<b>Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge</b>	Beten (Rote, Gelbe, Weiße) (BBCH 10–31): 1 l/ha in 150–600 l/ha Wasser oder als Splittinganwendung im Abstand von 5–8 Tage: 2x 0,5 l/ha; 3x 0,33 l/ha; 4x 0,25 l/ha in jeweils 150–600 l/ha Wasser
<b>Bienen/Nützlinge</b>	B4 / NN2001, NN2002
<b>Wartezeit</b>	N
<b>Gebindegröße</b>	1 l, 5 l

**NEUE  
Zulassung in  
Winterspinat!**



# Venzar<sup>®</sup> 500 SC

## So wirkt Lenacil:

### I. Primärwirkung

Lenacil hemmt die pflanzliche Photosynthese. Das führt bei Unkräutern zu Blattaufhellung und Nekrose.

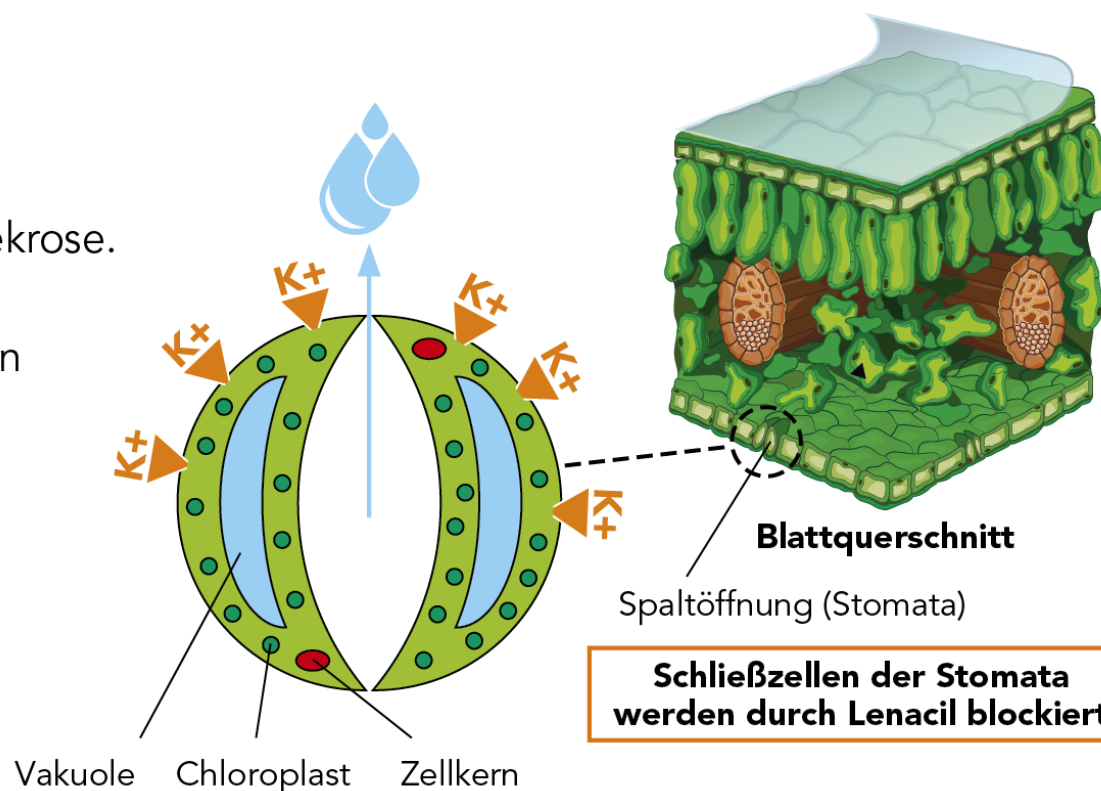
### II. Sekundärwirkung

Lenacil bewirkt bei Unkräutern zusätzlich das Öffnen der Spaltöffnungen und verhindert das Schließen. Es kommt zu unkontrollierter Verdunstung und Wasserverlust.



### GUT ZU WISSEN

Die Splitting-Anwendung ermöglicht Anwendung auf drainierten Flächen.



# Venzar<sup>®</sup> 500 SC

## Zulassung nach Art. 51 in Beten (Rote, Gelbe, Weiße):

- In Beten: gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
- Solo 1,0 l/ha und im Splittingverfahren mit: 2 x 0,5 l/ha, 3 x 0,33 l/ha, 4 x 0,25 l/ha

## Zulassung nach Art. 51 in Erdbeeren:

- Erweiterung der Zulassung nach Artikel 51 in Erdbeere erteilt. Das Produkt darf im Freiland gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter eingesetzt werden in:
  - Ertragsanlagen (mehrjährige Bestände) nach der Ernte und zum Abschluss des vegetativen Wachstums im Sommer,
  - auf nicht im Ertrag stehenden Anlagen im Pflanzjahr und nach dem Pflanzen,
  - in Anlagen zu Erzeugung von Vermehrungsgut nach dem Pflanzen.

**NEU**

## Zulassung nach Art. 51 in Winterspinat:

- Die Zulassung gemäß Artikel 51 wurde auf Winterspinat erweitert. Das Anwendungsgebiet umfasst die Bekämpfung einjähriger zweikeimblättriger Unkräuter.
- Anwendungszeitpunkt: Nach der Saat, vor dem Auflaufen, Herbst
- Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 0,8 l/ha

# 8 AUF EINEN STREICH – IHRE FMC MARKENBLATTDÜNGER

Wichtige Stellschrauben für Ertrag und Qualität!

	All In	Bo La	Hi Phos	Hu-Man 15	Kupfer 380 SC	Kupfer 253 SC	Maize Extra	Multiple Pro
<b>Formul. Typ</b>	SL	SL	SL	SL	SC	SC	SL	SC
<b>Spez. Gewicht</b>	1,24	1,35	1,44	1,39	1,51	1,33	1,62	1,7
<b>pH-Wert</b>	2,0	7,5–8,5	2,0	2,0–3,5	6,18	7,0–9,0	0,25–1,25	8,0–10,0
<b>Gebinde</b>	10 l 1000 l	10 l 1000 l	10 l 1000 l	10 l 600 l	5 l	5 l	10 l 1000 l	5 l

Alle Nährstoffangaben in g/l

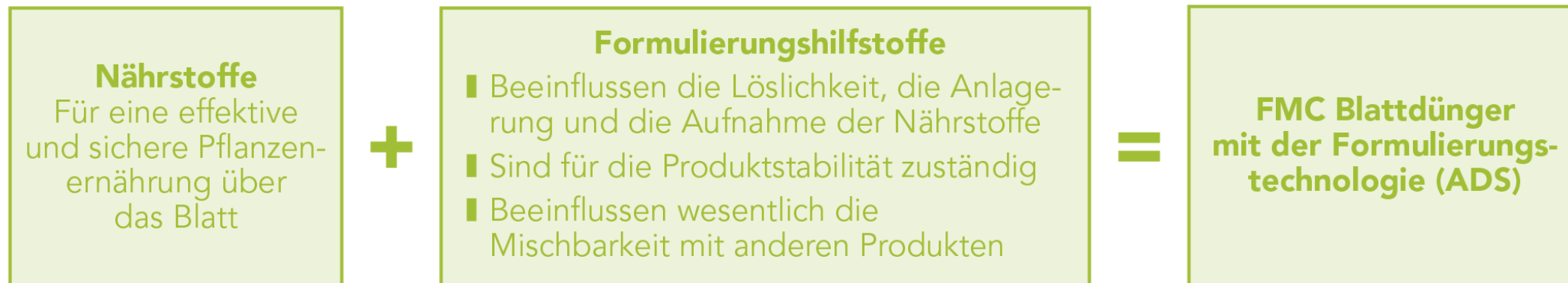
<b>N</b>	120							
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	80		440				600	
<b>K<sub>2</sub>O</b>	36		74				80	
<b>MgO</b>	22		80					73
<b>SO<sub>3</sub></b>				211				
<b>Mn</b>	2,2			143				289
<b>B</b>	0,10	149						
<b>Cu</b>	0,09				662	422		100
<b>Zn</b>	0,09			10			125	60
<b>Mo</b>		7,4						

# ADS (ADVANCED DELIVERY SYSTEM\*) FMC-FORMULIERUNGSTECHNOLOGIE

\* Dt., Vgl.: Fortschrittliches Nährstoffbereitstellungssystem

## Vorteile unserer modernen Produktformulierungen:

- Moderne Formulierungshilfstoffe für eine bessere Benetzung und Anhaftung
- Ermöglichen den Eintritt des Nährstoffs in das Blatt
- Gewährleistet die Verfügbarkeit des Nährstoffs auch unter trockenen Bedingungen
- Sicherung der Nährstoffaufnahme
- Verhinderung von Blattverbrennungen
- Sichert die Mischbarkeit und Stabilität im Spritztank

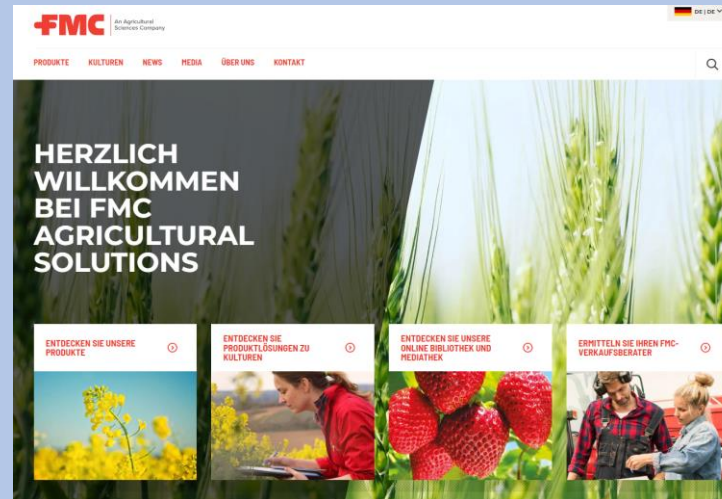


# FMC-Kundenservice 2026 in Deutschland

## FMC-Ratgeber 2026



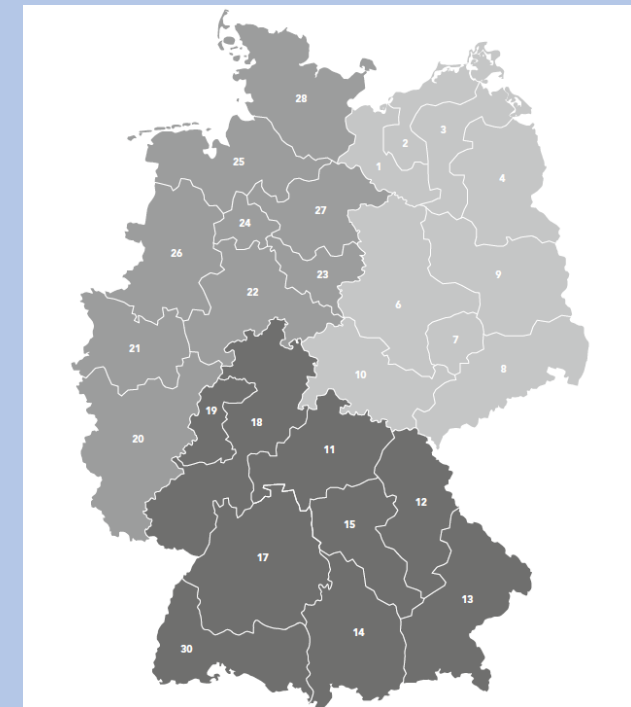
## FMC- Homepage



[www.fmcagro.de](http://www.fmcagro.de)

## FMC-Ansprechpartner | Team Deutschland

Schnell und einfach können Sie ihren persönlichen FMC-Verkaufsberater auch auf unserer Webseite ermitteln.



Möchten Sie von uns regelmäßig Informationen erhalten, dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Service an:

[www.fmc4u.de](http://www.fmc4u.de)

# FMC digital- Infos über viele Kanäle

**IMMER AKTUELL INFORMIERT:**  
[www.fmc4u.de](http://www.fmc4u.de)



Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter unter [www.fmc4u.de](http://www.fmc4u.de) und erhalten produktspezifische Informationen zu allen wichtigen Kulturen rund um die Themen Pflanzenschutz und Düngung.



Besuchen Sie uns auf  
 Veranstaltungen in Ihrer Region:



## UNSERE SOCIAL MEDIA KANÄLE:



Unter **@fmc\_agro\_de** finden Sie auf Instagram ansprechende Fotos und Kurzvideos zu abwechslungsreichen Themen aus der Landwirtschaft. Folgen Sie uns!



Folgen Sie uns auf Facebook unter **FMC Agricultural Solutions** und finden vielfältige Themen aus der Landwirtschaft. Schauen Sie doch mal vorbei!



Besuchen Sie uns auf **FMC Agricultural Solutions Deutschland** und finden interessante Videos zu unseren Produkten. Abonnieren Sie uns!





An Agricultural  
Sciences Company

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstraße 26, 21683 Stade  
Telefon +49 41 41-92 04-0; [www.fmcagro.de](http://www.fmcagro.de)

Zulassungsstand: Diese Präsentation dient der Information. Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitungen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

®/™ Marke der FMC Corporation oder einer ihrer Tochtergesellschaften

Möchten Sie von uns regelmäßig Informationen erhalten, dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Service an:

[www.fmc4u.de](http://www.fmc4u.de)